

Reit- und Fahrverein Lohne e.V.

Reiterweg 10 ♦ 49393 Lohne ♦ Tel. 04442/9479520



Stadt Lohne

Herrn Hermann Theder

Vogstraße 26

49393 Lohne

Lohne, den 09.02.2024

**Bauvorhaben Anschaffung von Ausstattungsgegenständen zur Pflege
sowie Sanierung einer Weideeinzäunung, eines
Außenstellplatzes, Erstellung /Sanierung eines Springplatzes;
Erstellung einer Beregnungsanlage; Sanierung bestehender
Toranlagen; Sanierung einer Entwässerung**

49393 Lohne, Reiterweg 10

**Bauherr Reit- und Fahrverein Lohne e.V.
Reiterweg 10
49393 Lohne**

Förderantrag des Reit- und Fahrverein Lohne e.V.

Sehr geehrter Herr Theder,

hiermit beantragt der Reit,- und Fahrverein Lohne e.V. einen Sanierungs,- und Neubauschuss in Höhe von 75% sowie eine Bezuschussung zur Anschaffung von Ausstattungsgegenständen von 50% der in der Anlage einzeln und hinterlegten Mehrangebote / Kostenschätzung versehene Maßnahmen.

Die Notwendigkeit der Maßnahmen möchten wir hiermit gerne kurz darlegen.

Allgemeine Anmerkungen

Ein wesentliches Ziel des Vorstands des Reit- und Fahrverein Lohne e.V. ist es vielen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Lohne die Möglichkeit zu eröffnen, den Pferdesport in seinen verschiedensten Möglichkeiten kostengünstig anzubieten.

Generell handelt es sich beim Reitsport um eine kostenintensive Sportart, sowohl was die Anschaffung von Schulpferden und Voltigierpferden oder eines eigenen Pferdes anbelangt, wie auch dessen monatlicher Unterhalt.

Hier setzt der Reit- und Fahrverein Lohne e.V. an, um über die verschiedensten Maßnahmen wie:

- **geringe Mitgliedsbeiträge**
- **die Bereitstellung von Schulpferden für die Erteilung von Gruppenunterricht**
- **Eltern-/ Kindgruppen mit Schuhl- Ponys**
- **die Bereitstellung von vereinseigenen Ponys und die Erteilung von Gruppenunterricht**
- **das Angebot von Voltigierunterricht sowie Intergartionsunterricht auf vereinseigenen Pferden**
- **einer breiten Bevölkerung die Ausübung des Pferdesports zu ermöglichen und das ohne eine jährlich laufende finanzielle Unterstützung der Stadt Lohne.**

Um dieses Ziel nachhaltig realisieren zu können, bedarf es einer finanziellen Unterstützung bei der Anschaffung erforderlicher Einrichtungen und Gerätschaften.

Beregnungsanlage in der neuen Reithalle:

Der Einbau einer Beregnungsanlage ist zwingend erforderlich, um die Qualität des sanierten Hallenbodens dauerhaft zu erhalten. Die neu erstellte Beregnungsanlage in der alten Schulhalle erzeugt ein mehr als brauchbares Ergebnis und minimiert den Bodenverschleiß um mehrere Jahre. Grundsätzlich wäre auch eine manuelle Bewässerung denkbar, die im Vergleich zu einer Beregnungsanlage einen deutlich höheren Wasserverbrauch wie auch deutlich höhere Personalkosten verursacht. Weiterhin trägt eine gleichmäßige Beregnung des Bodens über die Nachtstunden zu einer deutlich verbesserten Luft in der Reithalle bei, was sich positiv auf die Gesundheit der Pferde und Reiter auswirkt.

Das vorliegende Angebot baut auf auf die bereits errichtete Beregnungsanlage in der Alten Reithalle und ist vom selbigen Anbieter, was in der Umsetzung aus wartungsgründen und damit verbundenen Kosten mehr als sinnvoll erscheint. Die Angebotssumme ist als Folgeangebot dementsprechend entgegenkommend.

Trecker Behma Kehrmaschine:

Für die Reinigung der Außenanlagen wird für den neuen Trecker eine Reinigungsmaschine als Kehrmaschine passend zu der Zugmaschine benötigt. Ein effizientes und wirtschaftliches Arbeiten ist nur mit einer Maschine möglich. Die Größe der Anlage fordert in der Pflege eine Maschine. Die anfallenden Reststrohmengen sind händisch nicht handelbar. Das Angebot baut auf die vorhandene Zugmaschine aus und ist darauf abgestimmt.

Ebbe Flut Platz Springplatz:

Um einem sachgerechten Springunterricht gerecht zu werden wird, wie auch für den Dressurunterricht, ein Ebbe Flut Platz dringend benötigt. Der bestehende Springplatz ist in der vorhandenen Qualität „Tod“ und nicht mehrsanierfähig. So haben wir bereits Mitglieder verloren, da der bestehende Boden nicht mehr federt und entweder zu nass oder zu trocken ist und eine Gefahr für Reiter und Pferde beim Springen darstellt.

Weiterhin verursacht der Boden in trockenen Zeiten eine hohe Staubentwicklung die zu einer Belästigung der Anwohner führt.

Hier hat sich in der Benutzung ein Ebb-Flut Platz bewährt. Dieser ermöglicht ein Springen bei fast allen Witterungsverhältnissen in kürzester Zeit. Eine Kombination mit dem Dressurplatz ist aufgrund der Parcours Aufstellung leider nicht möglich.

Tore:

Die bestehenden Hallen Tore sind nicht mehr funktionstüchtig und stellen bei Nutzung eine Gefahr dar, weil sie drohen aus der Verankerung zu fallen. Auch hier ist eine Sanierung leider nicht mehr möglich. Derzeit werden die Hallen Tore nur in Notfällen genutzt, in der täglichen Benutzung werden sie geschlossen gehalten. Scharniere sind defekt, Rahmen defekt Verschlussmöglichkeiten nur noch provisorisch. Hier ist ein Austausch von 3 Toren notwendig.

Sanierung der Außenweiden:

Die Einzäunung der Außenweiden ist abgängig. Hier ist eine neue dauerhafte Einfassung notwendig für die Sicherung der Pferde. Eine Konstruktion aus Betonpfählen mittels Sicherung durch Stromlitzen wäre hier hilfreich. Die bisher vorhandenen Holzpfosten sind im Laufe der Jahre morsch und abgängig und ermöglichen keinen ausreichenden Schutz der Pferde. Hier wird eine dauerhafte Lösung angestrebt.

Sanierung der Entwässerung:

Die Regenwasserentwässerung läuft nicht mehr richtig in die Wasserrückhaltung ab. Hier ist das derzeit vorhandene Entwässerungsrohr abgesackt und im Rohr steht Stauwasser in dem Sand mit zurückspült. Derzeit wird fast monatlich mittels eines Rohrreinigungsdienstes das Rohr gespült. Dies verschling Unmengen Summen und eine Sanierung des Rohres ist unabdingbar.

Sanierung des Außenstellplatzbereichs:

Sanierung des Außenstellplatzes seitlich der Alten Reithalle im Bereich der Müll, PKW und Anhängerstellflächen. In diesem Bereich befindet sich auch der Stellplatz für die E-Ladestation. Hier wird durch die Bestandsbäume das Pflaster hochgedrückt und es befinden sich hier bereits viele Stolperfallen. Um hier einer Unfallgefahr entgegenzuwirken muss der Bereich saniert werden um wieder nutzbar zu sein.

Sanierung der Außenpaddocks als Bodenfläche:

Auf den Paddock Flächen der Pferde läuft das Wasser nicht ab. In der Konsequenz stehen die Pferde bei Regen im Matsch und bei trockenem Wetter im Staub. Dies wirkt sich überaus negativ auf die Gesundheit unserer Schulpferde und Ponys aus. Hier muss der Boden überarbeitet bzw., mit Mineralgemisch aufgearbeitet werden. Hierzu sind die bestehenden Flächen zu egalisieren und mit einem neuen Bodengemisch zu versehen damit die Pferde auch nach einem Regen die Flächen nutzen können. Derzeit dauert es Tage um die Paddocks wieder zu nutzen nach einem größeren Regenschauer.

Kostenzusammenstellung:

- | | |
|---|----------------|
| • Beregnungsanlage; Fa. „DN Bewässerung“ | 20.203,82,- |
| • Tore; Fa. „Niemann Pferdestalleinrichtung“ | 15.653,26,- |
| • Trecker Kehrmaschine; Fa. „Bokern Kersting“ | 4.284,00,- |
| • Ebbe-Flut Platz; Fa. „Der grüne Sand“ | 124.950,02,- |
| • Ebbe-Flut Platz; Fa. „Reuter“ (Alternativ) | (150.535,00,-) |

• Weideeinzäunung Pfähle	3.000,-	
• Weideeinzäunung Montage	10.000,-	
• Weideeinzäunung Einfassungsmaterial	2.000,-	15.000,00,-
• Entwässerungssanierung 80 Stunden Monteur	4.760,-	
• Entwässerungssanierung 16 Stunden Bagger	1.904,-	
• Entwässerungssanierung Material	1.190,-	7.854,00,-
• Sanierung des Außenstellplatzbereichs; Fa. „Jost“		17.956,43,-
• Bodensanier. Auf,- u. Abtrag 160 St. Monteur	9.520,-	
• Bodensanier. Auf,- u. Abtrag 80 St. Bagger	9.520,-	
• Boden Material	5.000,-	24.040,00,-

Summe Gesamt **229.941,53,-**

Für eine wohlwollende Prüfung darf ich mich im Namen aller Mitglieder des Reit-und Fahrverein Lohne e.V. ganz herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen


Klaus Roeser
 (Vorsitzender)